

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus  
der Verwaltung  
der  
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:  
Gaupresseamtsleiter  
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:  
Hans Mücke / Wien, 1.,  
Rathaus / fernr. 7 28.500  
Klappen 069, 548, 002



# Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 3. Jänner 1940.

Wien baut weiter  
=====

Kaum etwas kann die Sicherheit des deutschen Volkes in diesem ihm aufgezwungenen Krieg besser zeigen, als die Tatsache der Ruhe und Zuversicht, mit der das Leben der Nation weiterpulst. Und wie im ganzen Reich, so wird auch in unserer Stadt alles getan, um den begonnenen Aufbau weiterzuführen. Dies zeigen die manigfachen Arbeiten der städtischen Strassenbahnen zur Verkehrsverbesserung, das zeigte die Fertigstellung der Grossiedlung auf der Lockerwiese, das kann man auch aus der Übernahme des Theaters an der Wien ersehen, das in der Systemzeit vollständig vernachlässigt worden ist und nun einem gründlichen Umbau unterzogen wird.

Noch im November, also gleich nach der Fertigstellung der Siedlung Lockerwiese, wurde überdies mit einem neuen grossen Wohnbauvorhaben begonnen, das weivere 416 Wohnungen umfasst, die durchwegs aus 3 Wohnräumen mit den dazugehörigen Nebenräumen und einem Bad bestehen. Diese Neubauten, die im 5., 10., 14., 15. und 16. Bezirk gelegen sind, geben einen neuerlichen Beweis für den unbeugsamen Willen der Stadtverwaltung, trotz des Krieges mit Aufbietung aller Tatkraft an der Lösung des schwierigsten Wiener Problemes, des Wohnungsproblem~~es~~ weiter zu arbeiten.

oooOooo

**Das 2. Dunkelkonzert**

=====

Das Stadtorchester Wiener Symphoniker veranstaltet, wie bereits gemeldet, am Donnerstag, den 4. Jänner, das zweite Konzert im verdunkelten grossen Konzerthausaal. Um die eigenartige Wirkung dieser Musikvorführung im dunkeln Raum nicht zu stören, ist es notwendig, dass die Besucher sich alle rechtzeitig einfinden. Wegen der Eigenart der Veranstaltung - die Aufführung der 5. Sinfonie von Bruckner erfolgt bekanntlich pausenlos - können Zuspätkommende ausnahmslos keinen Einlass mehr finden, denn es muss alles vermieden werden, was den reizvollen Musikgenuss dieses Konzertes beeinträchtigen könnte.

oooOooo